



Oberbayerisches Amtsblatt

Ämtliche Bekanntmachungen der Regierung von Oberbayern, des Bezirks Oberbayern, der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Oberbayern

Nr. 8/21. April 2006

Inhaltsübersicht

Kommunalverwaltung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Holzknechtmuseum Ruhpolding“ für das Haushaltsjahr 2006 81

Haushaltssatzung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt für das Haushaltsjahr 2006 82

Schulwesen

Fünfundzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München 82

Vierzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen 83

Dreizehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Erding 83

Dreizehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen 85

Vierzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen 85

Zwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg am Lech 86

Vierzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach 86

Zwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen 87

Einunddreißigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Traunstein 88

Wirtschaft und Verkehr

Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Verkehrsflughafen München, Antrag der Flughafen München GmbH (FMG) auf Erweiterung der Wartungshalle 4 im Südlichen Bebauungsband 88

Die Regierung von Oberbayern trauert um

Frau Olga Weber

die am 25. März 2006 im Alter von 50 Jahren verstorben ist.

Frau Weber war seit dem 1. Juli 1974 als Verwaltungsangestellte im Zentralen Schreibdienst und ab 1. Mai 1983 in der Referendargeschäftsstelle der Regierung von Oberbayern tätig. In den vielen Jahren der Zugehörigkeit zu unserem Hause hat sich Frau Weber durch ihre Freundlichkeit, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Hilfsbereitschaft hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden sie stets in ehrender Erinnerung behalten.

München, 28. März 2006

Christoph Hillenbrand Roman Kriner
Regierungspräsident Personalratsvorsitzender

Bauwesen

Planfeststellung nach § 18 Abs. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
2. S-Bahn-Stammstrecke München;
Isar-Ostbahnhof/Leuchtenbergring
Planfeststellungsabschnitt 3 88

Landesentwicklung

Planungsverband Region Ingolstadt;
Sitzung am 2. Mai 2006 89

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen, Literaturhinweise 90

Kommunalverwaltung

ZWECKVERBAND „HOLZKNECHTMUSEUM RUHPOLDING“
Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Holzknechtmuseum Ruhpolding“ für das Haushaltsjahr 2006

Auf Grund des § 11 der Verbandssatzung und des Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Zweckverband „Holzknechtmuseum Ruhpolding“ folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	46 800 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	0 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf wird gemäß § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung auf 46 050 € festgesetzt und als Verbandsumlage auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

(2) Die Umlage nach § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung beträgt je Mitglied 15 350 €.

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan sind nicht vorgesehen.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2006 in Kraft.

Traunstein, 22. März 2006

Zweckverband „Holzknechtmuseum Ruhpolding“

Hermann Steinmaßl

Verbandsvorsitzender

OBABI 2006, S. 81

ZWECKVERBAND FÜR RETTUNGSDIENST UND FEUERWEHRALARMIERUNG REGION INGOLSTADT

Haushaltssatzung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt für das Haushaltsjahr 2006

I.

Auf Grund der Art. 40 ff. des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1 373 600 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1 462 000 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 1 450 000 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt sind nicht erforderlich.

§ 4

Eine Umlage nach § 17 der Verbandssatzung wird auf EURO im Verwaltungshaushalt festgesetzt. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt sind durch die Rücklage gedeckt.

Für die einzelnen Verbandsmitglieder errechnet sich folgender Umlagesatz:

Landkreis Eichstätt	27,38 %	107 877 €
Stadt Ingolstadt	26,70 %	105 877 €
Landkreis Pfaffenhofen	25,64 %	101 022 €
Landkreis Neuburg/Schrobenhausen	20,28 %	79 903 €
		<u>394 000 €</u>

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 228 000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2006 in Kraft.

II.

Die Regierung von Oberbayern hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art. 71 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 110 und 117 Abs. 1 GO in Verbindung mit Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG erforderliche Genehmigung zu § 2 der Haushaltssatzung mit Regierungsschreiben vom 7. März 2006 Nr. 12.2- 1446 IN 06 erteilt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen ab dem Tage der amtlichen Bekanntmachung eine Woche lang in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Rathausplatz 2, Zimmer 003, 85049 Ingolstadt, während der allgemeinen Geschäftszeiten zu jedermanns Einsicht auf.

Ingolstadt, 15. März 2006

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt

Dr. Alfred Lehmann

Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender

OBABI 2006, S. 82

Schulwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Fünfundzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München

Vom 5. April 2006 44-2-5103-M-5/05

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtet S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München vom 19. Juni 1979, Neubeschreibung vom 23. Juni 1986 (RABl OB S. 187), zuletzt geändert durch die Neunundvierzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Landeshauptstadt München vom 6. März 2006 (OBABI S. 75), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 95 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
95.	Volksschule München, an der Lehrer-Wirth-Straße (Grundschule) Am Mitterfeld (Mitte) – nördliche und östliche Begrenzung des Friedhofes Riem – kürzeste Verbindung von der südlichen Ecke des Friedhofes Riem zur Einmündung der Schwablhofstraße in den Rappenweg – Schwablhofstraße (Mitte) – kürzeste Linie zur Stadtgrenze in Höhe Sofienstraße – Stadtgrenze – kürzeste Entfernung zur Georg-Kerschensteiner-Straße – Georg-Kerschensteiner-Straße (Mitte) – Willy-Brandt-Allee (Mitte) – Olof-Palme-Straße (Mitte) – An der Point (Mitte) – Töginger Straße (Mitte) – Am Mitterfeld (Mitte).

2. § 1 Nr. 173 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
173.	Volksschule München, an der Astrid-Lindgren-Straße (Grundschule) Stadtgrenze – kürzeste Entfernung zur Georg-Kerschensteiner-Straße – Georg-Kerschensteiner-Straße (Mitte) – Willy-Brandt-Allee (Mitte) – Olof-Palme-Straße (Mitte) – An der Point (Mitte) – Töginger Straße (Mitte) – kürzeste Linie zum Hüllgraben – Hüllgraben (Mitte) – Dornacher Weg (nicht zugehörig) – Stadtgrenze.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

München, 5. April 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 82

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Vierzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Vom 5. April 2006 44-2-5103-TÖL-3/05, 4/05

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtet S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen vom 7. März 1979 (RABl OB S. 57), zuletzt geändert durch die Dreizehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen vom 11. November 2005 (OBABl S. 245), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
1.	Volksschule Bad Heilbrunn (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Bad Heilbrunn.

2. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
11.	Volksschule Kochel a. See (Grundschule) Die Gemeindeteile Altjoch, Brunnenbach, Herzogstand, Kochel a. See, Ort, Pessenbach und Ur-feld der Gemeinde Kochel a. See.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
3.	Volksschule Benediktbeuern (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet der Gemeinden Benediktbeuern und Bichl; dazu die Gemeindeteile Pfisterberg und Ried der Gemeinde Kochel a. See; dazu die Stadtteile Rain und Schönmühl der Stadt Penzberg (Lkr. Weilheim-Schongau). Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9: Das Gebiet der Gemeinde Bad Heilbrunn; die Gemeindeteile Altjoch, Brunnenbach, Herzogstand, Kochel a. See, Ort, Pessenbach und Ur-feld der Gemeinde Kochel a. See; das Gebiet der Gemeinde Schlehdorf.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

München, 5. April 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 83

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Dreizehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Erding

Vom 23. März 2006 44-2-5103-ED-4/05

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtet S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Erding vom 5. März 1979 (RABl OB S. 66), Neubeschreibung vom 20. Mai 1992

(RABl OB S. 108), zuletzt geändert durch die Zwölfte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Erding vom 20. Dezember 2005 (OBABl 2006, S. 3), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
2.	Volksschule Bockhorn (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Bockhorn ohne die Gemeindeteile Köhl und Windham.

2. § 1 Nr. 4 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
4.a)	Volksschule Dorfen-Nord (Grundschule) Der Stadtteil Dorfen der Stadt Dorfen nördlich der Isen / des Isenkanals mit Ausnahme folgender Straßen: Alte Isen, Adenauerring, Mühlangerstraße. Die Stadtteile Aich, Anning, Berg, Bernöd, Brunau, Brodshub, Dürneibach, Eck b. Dorfen, Embach, Esterndorf, Furt, Galgenberg, Graß, Haidach, Haidvocking, Hain, Harbach, Hienering, Holz, Homating, Hub, Krottenthal, Landersdorf, Lappach, Lerchenhub, Lindum, Litzlbach, Loiperfing, Mehlmühle, Mösl, Niederham, Oberdorfen, Oberseebach, Osendorf, Osterloh, Parschalling, Pausenberg, Pemberg, Pfaffing b. Watzling, Pürstling, Rinning, Rogglfing, Rutzmoos, Schmiedham, Tiefenbach, Unterseebach, Vocking, Watzling, Waxeneck, Westholz, Wink und Zeilhofen der Stadt Dorfen.

3. § 1 Nr. 4 Buchst. b) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
4.b)	Volksschule Dorfen, am Mühlanger (Grundschule) Der Stadtteil Dorfen der Stadt Dorfen südlich der Isen / des Isenkanals zuzüglich folgender Straßen: Alte Isen, Adenauerring, Mühlangerstraße; dazu die Stadtteile Kloster Moosen, Oberhausmehring, Orlfing, Unterhausmehring und Zieglhaus der Stadt Dorfen.

4. § 1 Nr. 4 Buchst. c) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
4.c)	Volksschule Dorfen (Hauptschule) Die unter Buchst. a), b), d) und e) beschriebenen Gebiete.

5. § 1 Nr. 4 Buchst. d) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
4.d)	Volksschule Grüntegernbach-Eibach in Dorfen (Grundschule)

Die Stadtteile Adlstraß, Algasing, Altweg, Anzing, Bachzelten, Bergham, Bichl, Brandlhub, Brandstätt, Breitenloh, Eglafing, Eibach, Eisenbach, Englschalling, Fischeröd, Fuchsbichl, Geiersberg, Geierseck, Granting, Großkatzbach, Grün, Grünbach, Grüntegernbach, Haagmaier, Haid, Hampersdorf, Haslwart, Haus, Herrnöd, Hinteröd, Holzmann, Holzmichl, Hub b. Grüntegernbach, Hundsmüthing, Jaibing, Jakobrettenbach, Kalling, Kalteneck, Kalternbach, Kirchstetten, Kirnham, Kleinkatzbach, Kraham, Kronsöd, Kumereck, Längthal, Loiperstätt, Mannseich, Nelharting, Neuharting, Neudeck, Nicklhub, Norlaching, Obergebensbach, Oberkorb, Oberzeil, Pfaffing b. Algasing, Prenning, Polding, Rosenöd, Scheideck, Schergenhub, Schirmading, Schmalhub, Schrallham, Sinsöd, Solling, Staffing, Statt, Stetten, Taggrub, Tappberg, Taubenthal, Thal b. Grünbach, Thal b. Nehaid, Untergebensbach, Unterkorb, Unterreith, Unterzeil, Urtlfing, Vilsöd, Voldering, Weckerling, Weg, Wies b. Grüntegernbach, Wilnham, Wöhrmühle, Wölling, Wohlsag, Wolfack und Zieglhub der Stadt Dorfen.

6. § 1 Nr. 4 Buchst. e) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
4.e)	Volksschule Schwindkirchen in Dorfen (Grundschule) Das Gebiet der Stadt Dorfen ohne die unter Buchst. a), b) und d) beschriebenen Gebiete; dazu die Gemeindeteile Brandstätt, Brunn, Grüngiebing, Hiller, Hillermaurer, Kielöd und Marx a. Holz der Gemeinde Obertaufkirchen (Lkr. Mühl-dorf a. Inn).

7. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
10.	Volksschule Isen (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet des Marktes Isen; dazu die Gemeindeteile Fang, Oberndorf und Kaltenbach der Gemeinde Buch a. Buchrain. Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9: Das Gebiet der Gemeinden Lengdorf und Sankt Wolfgang.

8. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
13.	Volksschule Lengdorf (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Lengdorf.

9. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
18.	Volksschule Sankt Wolfgang (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Sankt Wolfgang.

10. § 1 Nr. 20 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
20.	Volksschule Walpertskirchen (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Walpertskirchen.

12. § 1 Nr. 22 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
22.	Volksschule Wörth (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet der Gemeinde Wörth. Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9: Das Gebiet der Gemeinden Ottenhofen und Walpertskirchen.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

München, 23. März 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 83

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Dreizehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Vom 5. April 2006 44-2-5103-GAP-1/04

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen vom 22. Juni 1979 (RABl OB S. 156), zuletzt geändert durch die Zwölfte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen vom 14. Juli 2005 (OBABl S. 191), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
7.	Volksschule Großweil (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Großweil; dazu das Gebiet der Gemeinde Schlehdorf (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen).

2. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
9.	Max-Dingler-Volksschule Murnau a. Staffelsee (Hauptschule)

Das Gebiet des Marktes Murnau a. Staffelsee;

dazu das Gebiet der Gemeinden Riegsee ohne den Gemeinteil Höhlmühle und Spatzenhausen;

dazu das Gebiet der Gemeinde Obersöchering ohne die Gemeindeteile Habaching, Hachtsee, Moos, Reinthal und Tradlenz (Lkr. Weilheim-Schongau);

dazu das Gebiet der Gemeinde Großweil.

Dazu für die Jahrgangsstufen 7 bis 9:

Das Gebiet der Gemeinden Seehausen a. Staffelsee und Uffing a. Staffelsee.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

München, 5. April 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 85

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Vierzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Vom 5. April 2006 44-2-5103-GAP-3/05

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen vom 22. Juni 1979 (RABl OB S. 156), zuletzt geändert durch die Dreizehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen vom xx. April 2006 (OBABl S. xx), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
16.	Volksschule Wallgau-Krün (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinden Krün und Wallgau.

2. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
8.	Volksschule Mittenwald (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet des Marktes Mittenwald. Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9: Das Gebiet der Gemeinden Krün und Wallgau. Dazu für die Jahrgangsstufen 7 bis 9:

Die Gemeindeteile Einsiedl, Walchensee und Zwergern der der Gemeinde Kochel a. See (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen);

der Gemeindeteil Altlach der Gemeinde Jauchenau (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen).

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

München, 5. April 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 85

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Zwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg am Lech

Vom 30. März 2006 44-2-5103-LL-3/05

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg a. Lech vom 25. Januar 1979 (RABl OB S. 18), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg am Lech vom 15. März 2006 (OBABl S. 79), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
14.	Volksschule Scheuring (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinden Scheuring und Prittriching.

2. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
18.	Volksschule Weil (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet der Gemeinde Weil. Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9: Das Gebiet der Gemeinden Egling a. d. Paar, Geltendorf, Scheuring und Prittriching.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft, für die Volksschule Scheuring zum 1. August 2007.

München, 30. März 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 86

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Vierzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach

Vom 31. März 2006 44-2-5103-MB-1/05

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach vom 7. August 1979 (RABl OB S. 194), zuletzt geändert durch die Dreizehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach vom 10. Mai 2005 (OBABl S. 59), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 6 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
6.a)	Volksschule Holzkirchen, an der Baumgartenstraße (Grundschule) Das restliche Gebiet des Marktes Holzkirchen ohne das Gebiet des Sprengels unter Nr. 6 Buchst. c) und ohne die Gemeindeteile Babenberg, Grasberg, Kögelsberg, Reith und Stubenbach.

2. § 1 Nr. 6 Buchst. b) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
6.b)	Volksschule Holzkirchen (Hauptschule) Das Gebiet des Marktes Holzkirchen; dazu das Gebiet der Gemeinden Otterfing und Warngau ohne den Gemeindeteil Wall; dazu der Gemeindeteil Schmidham der Gemeinde Valley.

3. § 1 Nr. 6 Buchst. c) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
6.c)	Volksschule Holzkirchen, an der Probst-Sigl-Straße (Grundschule) Das Gebiet des Gemeindeteiles Holzkirchen des Marktes Holzkirchen nordwestlich bis nordöstlich folgender Linie: Andreas-Mitterfellner-Straße (einschließlich) – Roggersdorfer Straße ab Sportplatz – St.-Josef-Straße (einschließlich) – Münchner Straße ortsauwärts rechts ab Flur-Nr. 662 = Haus-Nr. 40 – Münchner Straße ortsauwärts links ab Flur-Nr. 803 = Haus-Nr. 57 – Erlkamer Straße mit Ausnahme der Haus-Nr. 1 - 10 – Franz-von-Defregger-Straße (einschließlich); dazu die Gemeindeteile Erlkam, Fellach, Fichtholz, Föching, Haid, Heignkam, Inselkam, Maitz, Roggersdorf, Teufelsgraben, Thann und Thannseidl des Marktes Holzkirchen.

Die Gemeindeteile Einsiedl, Walchensee und Zwergern der der Gemeinde Kochel a. See (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen);

der Gemeindeteil Altlach der Gemeinde Jachenau (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen).

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

München, 5. April 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 85

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Zwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg am Lech

Vom 30. März 2006 44-2-5103-LL-3/05

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg a. Lech vom 25. Januar 1979 (RABl OB S. 18), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Landsberg am Lech vom 15. März 2006 (OBABl S. 79), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
14.	Volksschule Scheuring (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinden Scheuring und Prittriching.

2. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
18.	Volksschule Weil (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet der Gemeinde Weil. Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9: Das Gebiet der Gemeinden Egling a. d. Paar, Geltendorf, Scheuring und Prittriching.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft, für die Volksschule Scheuring zum 1. August 2007.

München, 30. März 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 86

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Vierzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach

Vom 31. März 2006 44-2-5103-MB-1/05

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach vom 7. August 1979 (RABl OB S. 194), zuletzt geändert durch die Dreizehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Miesbach vom 10. Mai 2005 (OBABl S. 59), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 6 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
6.a)	Volksschule Holzkirchen, an der Baumgartenstraße (Grundschule) Das restliche Gebiet des Marktes Holzkirchen ohne das Gebiet des Sprengels unter Nr. 6 Buchst. c) und ohne die Gemeindeteile Babenberg, Grasberg, Kögelsberg, Reith und Stubenbach.

2. § 1 Nr. 6 Buchst. b) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
6.b)	Volksschule Holzkirchen (Hauptschule) Das Gebiet des Marktes Holzkirchen; dazu das Gebiet der Gemeinden Otterfing und Warngau ohne den Gemeindeteil Wall; dazu der Gemeindeteil Schmidham der Gemeinde Valley.

3. § 1 Nr. 6 Buchst. c) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
6.c)	Volksschule Holzkirchen, an der Probst-Sigl-Straße (Grundschule) Das Gebiet des Gemeindeteiles Holzkirchen des Marktes Holzkirchen nordwestlich bis nordöstlich folgender Linie: Andreas-Mitterfellner-Straße (einschließlich) – Roggersdorfer Straße ab Sportplatz – St.-Josef-Straße (einschließlich) – Münchner Straße ortsauswärts rechts ab Flur-Nr. 662 = Haus-Nr. 40 – Münchner Straße ortsauswärts links ab Flur-Nr. 803 = Haus-Nr. 57 – Erlkammer Straße mit Ausnahme der Haus-Nr. 1 - 10 – Franz-von-Defregger-Straße (einschließlich); dazu die Gemeindeteile Erlkam, Fellach, Fichtholz, Föching, Haid, Heignkam, Inselkam, Maitz, Roggersdorf, Teufelsgraben, Thann und Thannseidl des Marktes Holzkirchen.

4. § 1 Nr. 8 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
8.a)	Volksschule Miesbach (Grundschule) Das Gebiet der Stadt Miesbach ohne die Stadtteile Au, Bärenschtütz, Bemberg, Bergham, Holzer, Jägerbauer, Kalchöd, Lehen, Leitzach, Mühlau, Parsberg, Seestaller, Steinberg, Sulzgraben und Unterwartbichl; dazu der Gemeindeteil Mühlstatt der Gemeinde Hausham.

5. § 1 Nr. 8 Buchst. b) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
8.b)	Volksschule Miesbach (Hauptschule) Das Gebiet der Stadt Miesbach; dazu der Gemeindeteil Mühlstatt der Gemeinde Hausham; dazu das Gebiet der Gemeinde Irschenberg.

6. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
13.	Volksschule Valley (Grund- und Hauptschule) Für die Jahrgangsstufen 1 bis 4: Das Gebiet der Gemeinde Valley ohne den Gemeindeteil Schmidham. Für die Jahrgangsstufen 5 bis 9: Das Gebiet der Gemeinde Valley ohne den Gemeindeteil Schmidham; dazu das Gebiet der Gemeinde Weyarn.

7. § 1 Nr. 15 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
15.a)	Volksschule Warngau (Grundschule) Die Gemeindeteile Allerheiligen, Allgäu, Bergham, Böttberg, Draxlham, Lochham, Oberwarngau, Osterwarngau, Reitham und Tannried der Gemeinde Warngau; dazu der Gemeindeteil Schmidham der Gemeinde Valley.

8. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
16.	Volksschule Weyarn (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Weyarn.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 wie folgt in Kraft:

– Hauptschule Valley:

beginnend mit den Klassen 5, 6 und 7;
– für das Schuljahr 2007 / 2008 die Klassen 5, 6, 7 und 8,
– ab dem Schuljahr 2008 / 2009 entsprechend o.g. Beschreibung

– Hauptschule Holzkirchen:

aus der Gemeinde Valley:
– für das Schuljahr 2006 / 2007 die Klassen 8 und 9,
– für das Schuljahr 2007 / 2008 die Klasse 9.

– Hauptschule Miesbach:

aus der Gemeinde Weyarn:
– für das Schuljahr 2006 / 2007 die Klassen 8 und 9,
– für das Schuljahr 2007 / 2008 die Klasse 9.

München, 31. März 2006

Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 86

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Zwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Vom 31. März 2006 44-2-5103-ND-1/06

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen vom 17. Juli 1979 (RABl OB S. 176), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen vom 25. März 2004 (OBABl S. 55), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
5.	Volksschule Ehekirchen (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet der Gemeinde Ehekirchen. Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9: Die Anwesen Haus-Nr. 25, 26, 27 und 28 des Gemeindeteils Malzhausen der Gemeinde Langemoosen; der Gemeindeteil Klingsmoos der Gemeinde Königsmoos.

2. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
7.	Volksschule Karlshuld (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet der Gemeinde Karlshuld.

Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9:

Das Gebiet der Gemeinde Königsmoos ohne den Gemeindeteil Klingsmoos.

3. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
9.	Volksschule Königsmoos (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Königsmoos; dazu die Anwesen Haus-Nr. 25, 26, 27 und 28 des Gemeindeteils Malzhausen der Gemeinde Langenmosen.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2009 in Kraft.

München, 31. März 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABI 2006, S. 87

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Einunddreißigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Traunstein

Vom 30. März 2006 44-2-5103-TS-1/05

Auf Grund von Art. 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtet S. 632, BayRS 2230-1-1-UK) erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Traunstein vom 9. Mai 1979 (RABl OB S. 141), Neubeschreibung vom 30. August 1983 (RABl OB S. 130), zuletzt geändert durch die Dreißigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Traunstein vom 7. April 2006 (OBABI S. 79), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
4.	Volksschule Engelsberg (Grundschule) Das Gebiet der Gemeinde Engelsberg.

2. § 1 Nr. 23 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
23.	Volksschule Tacherting (Grund- und Hauptschule) Die Gemeindeteile Aichmühle, Außerperl, Brandstätt, Degernfeld, Eberting, Fern, Flecking, Förgenthal, Galgenpoint, Haselreit, Heimhilgen, Hochholzen, Hochreit, Hütting, Laab, Lengloh, Lohen, Mitterfelden, Mittermühle, Mussenmühle, Neuschalchen, Oberbrunnham, Otzen, Pinzgau,

Reit, Schalchen, Schermühle, Schörging, Straß, Tacherting, Unterbrunnham und Wajon der Gemeinde Tacherting.

Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9:

Das Gebiet der Gemeinde Engelsberg und das restliche Gebiet der Gemeinde Tacherting.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

München, 30. März 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABI 2006, S. 88

Wirtschaft und Verkehr

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Verkehrsflughafen München, Antrag der Flughafen München GmbH (FMG) auf Erweiterung der Wartungshalle 4 im Südlichen Bebauungsband

Bekanntgabe vom 31. März 2006

25-30 FM-98/105

Die FMG hat mit Schreiben vom 8. August 2005 bei der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern – die Erweiterung der Wartungshalle 4 im Südlichen Bebauungsband des Verkehrsflughafens München beantragt.

Für das Vorhaben war nach §§ 3e, 3c UVPG mittels einer Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Die Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge hat. Für das Vorhaben ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekanntgegeben.

Auskünfte zu dem Vorhaben können bei der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern –, Maximilianstraße 39, 80538 München, oder unter der Tel.-Nr. (0 89) 21 76-22 72 eingeholt werden.

München, 31. März 2006

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABI 2006, S. 88

Bauwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Planfeststellung nach § 18 Abs. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)

2. S-Bahn-Stammstrecke München; Isar-Ostbahnhof/Leuchtenbergring Planfeststellungsabschnitt 3

Bekanntmachung Erörterungstermin 31.2-3532.1-552

1. Die Einwendungen und Stellungnahmen, die im Planfeststellungsverfahren zu oben genannten Bauvorhaben fristgerecht eingegangen sind, wird die Regierung von Oberbayern mit den Beteiligten erörtern.

Der Erörterungstermin findet statt:

am 15. Mai 2006

für die Landeshauptstadt München einschließlich ehemalige Immobilien der Münchner Gesellschaft für Stadtentwicklung;

am 16. Mai 2006

für die Stadtwerke München Infrastruktur GmbH; die Stadtwerke München GmbH – Verkehr; die Stadtwerke München GmbH – Recht; das Wasserwirtschaftsamt München; das Bayerische Landesamt für Umwelt; den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund – MVV; das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege; die Deutsche Telekom AG; die Regierung von Oberbayern; den Bund Naturschutz in Bayern e.V. und den Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.;

am 17. Mai 2006

für die Rechtsanwaltskanzlei Schönefelder-Koske-Ziegler;

am 18. Mai 2006

für die Rechtsanwaltskanzlei Schönefelder-Koske-Ziegler;

am 22. Mai 2006

für die Rechtsanwaltskanzlei Schönefelder-Koske-Ziegler;

am 23. Mai 2006

für die Rechtsanwaltskanzlei Schönefelder-Koske-Ziegler;

am 24. Mai 2006

für die von den Rechtsanwaltskanzleien Ch. Badura und R. Sauter; Albert und Friederike Bergmann; Breitmoser-Krauss-Wechtenbruch; Fleschutz Graf von Carmer; v. Martius Vornehm & Burnhauser; Dr. Ivan Neumann; Unterberger- Weyhausen-Bauer; Heinz Lauterbach; Joachim Nitschke; Herbert Stumm; Ullmann-Welte-Mußul-Weiss vertretenen privaten Einwendungsführer;

am 26. Mai 2006

für die von der Rechtsanwaltskanzlei Labbé & Partner vertretenen privaten Einwendungsführer; Aurelis Real Estate Management; Erzbischöfliches Ordinariat München; Öffentliche Einrichtungen (u. a. Schulen, Kindergärten)

am 29. Mai 2006

für die Nachnamen/Firmennamen/eingetragener Verein mit Anfangsbuchstaben A – G des jeweiligen Einwendungsführers;

am 30. Mai 2006

für die Nachnamen/Firmennamen/eingetragener Verein mit Anfangsbuchstaben H – L des jeweiligen Einwendungsführers;

am 31. Mai 2006

für die Nachnamen/Firmennamen/eingetragener Verein mit Anfangsbuchstaben M – S des jeweiligen Einwendungsführers;

am 1. Juni 2006

für die Nachnamen/Firmennamen/eingetragener Verein mit Anfangsbuchstaben T – Z des jeweiligen Einwendungsführers;

am 2. Juni 2006

bei Bedarf

Die Erörterungsveranstaltungen beginnen jeweils um 09.00 Uhr.

Veranstaltungsraum ist jeweils im Forum der Technik (Imax-Kino) am Deutschen Museum, Museumsinsel 1, 80538 München

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

An ihm können die Einwendungsführer, die Betroffenen, Behörden, Verbände und der Träger des Vorhabens teilnehmen. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Regierung von Oberbayern zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann, verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Aufwendungen, auch solche für einen Bevollmächtigten, können nicht erstattet werden.

München, 7. April 2006
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

OBABl 2006, S. 88

Landesentwicklung

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

Bekanntmachung

Am Dienstag, 2. Mai 2006, 9.30 Uhr, findet im Rathaussitzungssaal des Rathauses der Stadt Ingolstadt in Ingolstadt, Rathausplatz 4, 2. Stock, die nächste Sitzung des Planungsausschusses statt.

Dazu lade ich Sie sehr herzlich ein.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

TOP 1 Abgeschlossene Verfahren

Raumordnungsverfahren für den geplanten Flutpolder Riedensheim, Markt Rennertshofen, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

TOP 2 8. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8);

Kapitel B IX (alt) Verkehr und Nachrichtenwesen

Kapitel B V (neu) Verkehr

Beteiligungsverfahren

TOP 3 Gesamtfortschreibung des Regionalplans der Region Augsburg

TOP 4 Planfeststellungsverfahren nach § 20 Abs. 1 UVPG für die Errichtung und den Betrieb einer Ethylen-Pipeline durch die Ethylen Pipeline Süd GbR (EPS) auf dem bayerischen Streckenabschnitt von Münchsmünster bis zur Landesgrenze Baden-Württemberg

TOP 5 Haushalt 2006

TOP 6 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2005

TOP 7 Fortschreibung des Regionalplans Ingolstadt

7.1 11. Änderung

Kapitel B IX – Verkehr und Nachrichtenwesen

Beitrittsbeschluss zum Bescheid der Regierung von Oberbayern

7.2 12. Änderung

Überfachlicher Teil A

Beitrittsbeschluss zum Bescheid der Regierung von Oberbayern

7.3 14. Änderung

Kapitel B VI neu – Kultur und Sozialwesen

Beitrittsbeschluss zum Bescheid der Regierung von Oberbayern

7.4 15. Änderung

Kapitel B III – Land- und Forstwirtschaft

Abschließende Beschlussfassung

- 7.5 16. Änderung
Kapitel B XI – Wasserwirtschaft-Hochwasserschutz
Abschließende Beschlussfassung
- 7.6 18. Änderung
Kapitel B IV – Gewerbliche Wirtschaft und Arbeitsmarkt
Fortschreibung der Karte 2 h „Nachfolgenutzungen der Kiesabbauflächen im regionalen Teilraum Feilenmoos“
Ergänzung der abschließenden Beschlussfassung
- 7.7 19. Änderung
Kapitel B II – Siedlungswesen
Weitere Ausnahmen von den Nutzungsbeschränkungen
in den Lärmschutzzonen
Abschließende Beschlussfassung
- 7.8 21. Änderung
Kapitel B II – Siedlungswesen
Ausnahme von den Nutzungskriterien der Lärmschutz-
zone Neuburg/Zell
Abschließende Beschlussfassung
- 7.9 Anpassung des Regionalplans an die Standardformulie-
rungen des LEP zu den Grundsätzen
Einleitung des Anhörungsverfahrens

TOP 8 Verschiedenes

Ingolstadt, 10. April 2006

Planungsverband Region Ingolstadt

Dr. Lehmann

Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender

OBABI 2006, S. 89

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen, Literaturhinweise

Verlag C. H. Beck, München

Jarass, **Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutsch-
land**, 8. Aufl., 2006, 1 194 S., 44 €.

Das Werk ist ein zuverlässiges Hilfsmittel für jeden, der eine rasche Antwort auf verfassungsrechtliche Fragestellungen sucht. Durch den stringenten Aufbau der Kommentierung ist es für Praktiker und Studenten gleichermaßen geeignet.

Die vollständige und systematische Auswertung der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, der Landesverfassungsgerichte und – soweit sie Bezüge zum Verfassungsrecht aufweisen – auch der obersten Bundesgerichte gibt einen zuverlässigen Überblick über den aktuellen Stand der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Soweit erforderlich, werden dabei auch die Bezüge zur Rechtsprechung von EuGH und EGMR aufgezeigt.

Die Kommentierung der Grundrechte und grundrechtsgleichen Rechte orientiert sich an einer falllösungsorientierten Reihenfolge. Dies gilt auch für die Erläuterung der Verfassungsprinzipien sowie der Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht.

Die Kommentierung des Art. 34 erfolgt entsprechend den Voraussetzungen eines Amtshaftungsanspruchs. Damit wird das Werk zu einem wertvollen Hilfsmittel für die Examensvorbereitung von Studenten und Referendaren.

Durch Hinweise auf weiterführende Spezialliteratur ebnet das Buch zudem den Weg zu einer weiteren Vertiefung der jeweiligen Rechtsfragen.

In der 8. Auflage ist die höchstrichterliche Rechtsprechung bis 1. September 2005 ausgewertet. Eingearbeitet sind u.a. die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts über den Eigentumsschutz von Internet-Domains, die Wohnungsdurchsuchung ohne richterliche Anordnung, die Beschlagnahme von Datenträgern in einer Anwaltskanzlei, die Bestimmung der Leistungsfähigkeit beim Elternunterhalt, das Europäische Haftbefehlsgesetz und die Auflösung des Deutschen Bundestages.

OBABI 2006, S. 90

Richard Boorberg Verlag, München

Hg.: Brandhuber/Theobald/Typelt, **Vorschriftensammlung für die Verwaltung in Bayern – VSV**. 100. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: November 2005. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 8 216 S. in 3 Ordnern + CD ROM) 74 €.

Im Februar 2006 ist im Richard Boorberg Verlag die 100. Ergänzung (Stand November 2005) zur Vorschriftensammlung für die Verwaltung in Bayern erschienen.

Die Sammlung besteht aus einem dreibändigen Grundwerk und einem Ergänzungsband und enthält die für die Aus- und Fortbildung an der Bayerischen Verwaltungsschule sowie für das Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung – einschlägigen Vorschriften. Die VSV ist zugelassenes Prüfungshilfsmittel für die Angestelltenprüfung im mittleren und gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst sowie für die Abschlussprüfung der Verwaltungsfachangestellten und der Teilnehmer an den Angestelltenlehrgängen I und II. Dies verdeutlicht den Stellenwert den die Sammlung seit ihrer Entstehung im Jahre 1974 gewonnen hat.

OBABI 2006, S. 90

Richard Boorberg Verlag, Stuttgart

Becker, **Fälle und Lösungen zum Verwaltungsrecht; Übungsklausuren mit gutachterlichen Lösungen und Erläuterungen**. 2. Aufl., 2006, 154 S., 14,80 €.

Das bewährte Konzept der Voraufgabe wurde beibehalten. In 9 aktuellen Klausurfällen mit ausführlichen Lösungen sowie einer umfangreichen Hausarbeit und instruktiven, auf den Klausurfall zugeschnittenen Hinweisen und Prüfungsschemata erfährt der Leser, worauf es beim Lösen verwaltungsrechtlicher Fallgestaltungen ankommt.

In einer kompakten Einführung gibt der Autor zunächst einen Überblick über die Gutachtentechnik und zeigt, welche Überlegungen vor dem Lösen eines Klausurfalles stets anzustellen sind und wie die Fragestellungen richtig interpretiert werden. Ausführung zur Prüfung von Zulässigkeit und Begründetheit von Klagen schließen den allgemeinen Teil ab.

Schwerpunkt des Werkes sind die anschaulichen Klausurfälle. Anhand der unterschiedlichen Klage- und Antragsarten zeigt der Autor, wie die Prüfung im Einzelfalle zu erfolgen hat. Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten, Ermessensprüfungen und öffentlich-rechtlicher Vertrag sind nur ein paar der Stichworte, die in den Klausurfällen thematisiert werden.

Aber auch Fragestellungen aus dem besonderen Verwaltungsrecht fließen in die plastischen Fallösungen ein. Inhalte der examensrelevanten Übungsfälle sind zum Beispiel Bebauungspläne, das Baugenehmigungsverfahren und die Einzelheiten zu Nachbarwiderrsprüchen. Auch die Besonderheiten, die im Rahmen von Subventionsbewilligungen oder unterschiedlichen polizeilichen Maßnahmen zu beachten sind, behandelt der Autor in den Klausurfällen.

Für alle Studentinnen und Studenten ist diese Fallsammlung eine wertvolle Übungsgrundlage zur Vorbereitung auf die Klausuren und zur Wiederholung vor dem Examen.

OBABI 2006, S. 90

Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, München

Schönfeld/Reimers/Hofmann, **Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse/Mini-Jobs/400-€-Jobs**; 231 S., kart. + CD ROM, 8. Aufl., 2006, 19,80 €.

Welcher Steuersatz gilt für einen 400-€-Job? Was passiert, wenn die Summe ausnahmsweise überschritten wird? Was unterscheidet die geringfügige Beschäftigung von der geringfügig entlohnten Beschäftigung im Sozialversicherungsrecht? Diese und viele andere Fragen beantwortet der bewährte Leitaden von Wolfgang Schönfeld, Peter Reimers und Michael A. Hofmann. Die drei Autoren haben alle Informationen zusammengetragen, die im Personalbüro von Bedeutung sind und diese für die jetzt vorliegende 8. Auflage auf dem Rechtsstand vom 01.01.2006 aktualisiert.

Zu den Bereichen Lohnsteuer, Sozialversicherung und Arbeitsrecht stellen sie jeweils kurz die gesetzlichen Grundlagen dar, geben dann ausführliche Erläuterungen zu den Einzelaspekten und verdeutlichen diese schließlich durch Fallbeispiele. So ergibt sich ein praktisches Handbuch, das Personal-sachbearbeitern und Vorgesetzten alle wichtigen Fragen zur Gestaltung geringfügiger Arbeitsverhältnisse rasch beantwortet. Als weitere Arbeitserleichterung finden sich auf beigefügten CD-ROM Musterverträge und Formulare, die bearbeitet und editiert werden können.

OBABI 2006, S. 91

Walhalla Fachverlag, Regensburg

Kattenbeck, **Der aktuelle Steuerratgeber öffentlicher Dienst 2006**, 480 S., kart., 9,50 €.

Clever Steuern sparen

Jahr für Jahr schenken unzählige Bundesbürger aus mangelnder Kenntnis des Steuerrechts dem Staat ihr Geld – das muss nicht sein! Für Angehörige des öffentlichen Diensts fasst Dieter Kattenbecks **Der aktuelle Steuerratgeber öffentlicher Dienst 2006** fundiert und übersichtlich alle notwendigen Informationen zusammen, um bei der Einkommensteuererklärung 2005 eine maximale Steuerrückerstattung zu erzielen und für das Steuerjahr 2006 bestens vorbereitet zu sein.

Der aktuelle Steuerratgeber öffentlicher Dienst 2006 bietet:

- kompetente Unterstützung bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung 2005
- sowie bei der Beantragung des Freibetrag 2006
- Grund- und Splittingtabellen 2005 und 2006
- eine umfassende Übersicht der Freibeträge, Pauschbeträge und steuerfreien Einnahmen

– Hinweise zu den Änderungen für das Jahr 2006, etwa Pendlerpauschale oder Eigenheimzulage

– Steuervorteile bei der Modernisierung und Sanierung für Mieter und Eigentümer, haushaltsnahen Beschäftigungen

– Neuregelungen der Anrechnung von Kinderbetreuungskosten

– Berechnungsschema zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

Letzteres dient auch als Leitfaden zur Vorausberechnung eventueller Rückzahlungen und somit zur Überprüfung des Steuerbescheids.

Mehr als 250 Stichwörter im Steuer-ABC erklären steuerliche Fachbegriffe. Tabellen und Übersichten sowie beispielhaft ausgefüllte Mustervorlagen ermöglichen dem Leser, sich schnell und vollständig, vor allem aber auf leicht verständliche Weise über den Weg zur größtmöglichen Steuerersparnis zu informieren.

OBABI 2006, S. 91

Richard Boorberg Verlag, München

Früh, **Leitsatzsammlung zum bayerischen Kommunalabgabenrecht**. 15. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: September 2005. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 1680 S. in 2 Ordnern) 71 €.

Gruber/Gruber, **Gemeindliche Steuern, Abgaben und Gebühren**; Vorschriftentexte mit Anmerkungen. 42. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: September 2005. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 880 S. im Ordner) 63 €.

Jäde/Dirnberger u. a., **Die neue Bayerische Bauordnung**; Kommentar. 31. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: September 2005. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 2590 S. in 2 Ordnern) 84 €.

Baumgartner/Dirnberger u. a., **Das Baurecht in Bayern**; Sammlung der in Bayern geltenden bundes- und landesrechtlichen Vorschriften mit Kommentaren zum Baugesetzbuch, zur Bayerischen Bauordnung und zur Baunutzungsverordnung. 143. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: April 2005. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 5020 S. in 4 Ordnern) 96 €.

Drost (Hg.), **Das Wasserrecht in Bayern**; Vorschriftensammlung und Kommentar; Wasserhaushaltsgesetz – Bayerisches Wassergesetz – Anlagenverordnung. 52. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: August 2005. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 6230 S. in 4 Ordnern) 124 €.

OBABI 2006, S. 91

Richard Boorberg Verlag, Stuttgart

Zrenner, **Fleischhygienerecht**; Textausgabe der einschlägigen Gesetze und Verordnungen. 60. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: November 2005. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 3710 S. in 4 Ordnern) 84 €.

Empfehlungen zur Kriegsofferfürsorge. 13. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: November 2005. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (ca. 1120 S. im Ordner) 41 €.

OBABI 2006, S. 91

Gemeinde- und Schulverlag Bavaria GmbH, München

Strunz, **Bayerisches Beamtengesetz**; Verordnung über die Laufbahnen der bayerischen Beamten, Kommentar. 8. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Februar 2006, 494 S., 58,80 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (716 S. im Ordner) 63,40 €.

Nick/Frank, **Das Jagdrecht in Bayern**; Kommentar. 10. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Dezember 2005, 466 S., 62,40 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (1 100 S. im Ordner) 84,80 €.

OBABl 2006, S. 92

Verlagsgruppe Hüthing Jehle Rehm GmbH, München

Birkner, **Bayerisches Haushaltsrecht**. 74. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 294 S., 81 €.

Wieser, **Gesetz über Ordnungswidrigkeiten – OWiG –**; Kommentar zum OWiG und den ergänzenden Bestimmungen der Strafprozessordnung. 76. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 152 S., 41,80 €.

Weiß u.a., **Bayerisches Beamtengesetz**, Kommentar. 137. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 380 S., 99,50 €.

Uttlinger/Breier/Kiefer u.a., **Eingruppierung und Tätigkeitsmerkmale** für Angestellte im öffentlichen Dienst – Bund, Länder, Gemeinden; Kommentar. 83. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: März 2006, 218 S., 57,10 €.

Breier/Dassau/Kiefer, **TVöD-Kommentar** – Tarif- und Arbeitsrecht für den öffentlichen Dienst. 2. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 368 S., 86 €. 3. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Februar 2006, 330 S., 96 €.

Breier u.a., **Bundes-Angestelltentarifvertrag – BAT**, Kommentar. 189. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 282 S., 73,90 €.

Mildenberger/Pühler u.a., **Beihilfavorschriften des Bundes und der Länder**; Kommentar. 113. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 276 S., 72,35 €.

Uttlinger/Baisch u.a., **Das Reisekostenrecht in Bayern**; Kommentar. 84. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 194 S., 51 €.

Donhauser/Hürholz, **Kommunalabgabenrecht in Bayern**; Kommentar mit Einführung. 32. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: November 2005, 284 S., 69,50 €.

Koch/Molodovsky/Famers, **Bayerische Bauordnung** mit Durchführungsvorschriften; Kommentar. 76. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 212 S., 48,90 €.

Jäde/Dirnberger u.a., **Bauordnungsrecht Sachsen-Anhalt**; Kommentar mit ergänzenden Vorschriften. 36. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Februar 2006, 250 S., 59,80 €.

Koch/Reuter u.a., **Technische Baubestimmungen**; Mit Einführungsbekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Textausgabe. 48. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: November 2005, 260 S., 59,90 €.

Wolff/Zrenner/Grove, **Veterinär-Vorschriften in Bayern**; Vorschriftensammlung. 72. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 276 S., 74,80 €.

Grove, **EU-Hygienepaket** – Europäische und bundesrechtliche Vorschriften des Lebensmittelrechts mit Schwerpunkt Fleisch; Vorschriftensammlung. 1. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 496 S., kostenlos.

Eicher/Haase u.a., **Die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten**, Kommentar. 53. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Dezember 2005, 292 S., 81 €.

Scheuring/Steingen/Banse u.a., **Manteltarifvertrag für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder (MTArb) – Ausgabe Länder**; Kommentar. 151. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 302 S., 79 €.

Lamm u.a., **VOL-Handbuch**. 19. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Februar 2006, 258 S., 59 €.

Braun/Keiz, **Fischereirecht in Bayern**; Kommentar. 38. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Januar 2006, 164 S., 42,40 €.

OBABl 2006, S. 92

Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart

Schieder/Happ, **Bayerisches Kommunalabgabengesetz**, Kommentar. 5. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Oktober 2005, 172 S., 47,80 €.

Schieder/Happ, **Bayerisches Kommunalabgabengesetz**, Kommentar. 6. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: Dezember 2005, 186 S., 51,60 €.

OBABl 2006, S. 92

Carl Link / Deutscher Kommunal-Verlag, Kronach

Schelter, **Verwaltungsverfahren in Deutschland und Europa**; Materialien und Rechtssammlung zum Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht. 102. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: 1. November 2005, 174 S., 94,90 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (10 059 S. in 5 Ordnern) 209 €.

Harret/Kugele, **Verwaltungsrecht in Bayern**; Verwaltungsverfahren (BayVwVfG und VwVfG), Verwaltungszustellung und Vollstreckung (VwZVG), Verwaltungsprozess (VwGO); Ergänzbare Rechtssammlung mit Kommentar. 63. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: 1. Februar 2006, 112 S., 40,90 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (1 747 S. im Ordner) 96 €.

Hiebel, **Dienstrecht in Bayern I**; Ergänzbare Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen. 133. Ergänzungslieferung, Rechtsstand: 1. November 2005, 112 S., 34,90 €. Preis des Grundwerks einschließlich dieser Lieferung (1 616 S. im Ordner) 124 €.

OBABl 2006, S. 92